

Gips- Spachtelmasse für Trockenbau

FUGEN- SPACHTELTOP

Fugenspachtel für den Trockenbau



Produktbeschreibung

Fugengips nach DIN EN 13 963.

Eigenschaften

- Pulverförmig, anmachfertig
- Sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Gutes Haftvermögen
- Hohes Wasserrückhaltevermögen

Lieferung und Lagerung

Grigolin FUGENSPACHTEL TOP wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. FUGENSPACHTEL TOP ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist FUGENSPACHTEL TOP für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig, fest und frei von Staub sein. Gipskartonplatten müssen fest auf der Unterkonstruktion montiert sein und ebenfalls sauber von Verunreinigungen sein. Die Stirnkanten der Gipsplatten sind mittels Kantenhobel abzufasen.

Verarbeitung

Wasserzugabe je Sack beträgt ca. 16 l. Grigolin FUGENSPACHTEL TOP in sauberem und kaltem Wasser ca. 2 min sumpfen und anschließend mit dem Quirl verarbeitungsgerecht und knollenfrei anrühren. Dabei ist darauf zu achten das Gefäße und Werkzeuge sauber sind, da Verschmutzungen sonst die Verarbeitungszeit verkürzen. Zu steif angesetzter Fugengips kann mit Wasser verdünnt werden. Mindestens 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte. Fugen füllen, nach ca. 50 Min überstehendes Material (Wulst) abstoßen. Beim 2. Arbeitsgang mit Breitspachtel oder Traufel einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Das Schleifen mit Hand-/Stielschleifer oder Schleifgitter darf erst nach ausreichender Trocknung erfolgen.

Anwendungsbereich

Grigolin FUGENSPACHTEL TOP wird zur Handverspachtelung von Gipsplatten mit und ohne Bewehrungstreifen mit HRK-Kante, HRAK-Kante oder AK-Kante an den kartonummantelten Kanten eingesetzt. Grigolin FUGENSPACHTEL TOP eignet sich gut zum Ansetzen von Stuckprofilen. Verarbeitungszeit vom Einstreuen an ca. 60 min.

Anmerkung

Verarbeitungshinweise der Gipskartonplattenhersteller beachten. Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der zu verfugenden oder zu verspachtelnden Platten in Folge von Feuchtigkeits- oder Temperaturänderungen zu erwarten sind. Bei Gussasphaltestrich erst nach Abschluss der Verlegung verspachteln. Oberflächen/ Tapezierarbeiten; Verwendung von Klebstoffen gemäß Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt am Main 1996, Herausgeber Bundesausschuss Farbe & Sachwertschutz. Nach dem Tapezieren für eine ausreichende Belüftung sorgen. Vor nachfolgenden Anstrichen mit Tiefgrund vorbehandeln. Zur Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden, Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technische Daten

Wasserzugabe pro 25 kg Sack	16 l
Verarbeitungszeit	ca. 60 min, je nach Putzgrund
Verbrauch	25 kg / ca. 100 m ²
Wärmeleitfähigkeit 10,dry	< 0,34 W/(m*K) nach DIN 4108-4
Biegezugfestigkeit	> 4,0 MN/m ² nach DIN EN 13279-2
Druckfestigkeit	> 8,0 MN/m ² nach DIN EN 13279-2
Realisierbare Oberflächenqualitäten	Q1/Q2/Q3/Q4
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	ca. 10
Brandklasse	A1

Ausgabe: 08/2015

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Grigolin FUGENSPACHTEL TOP ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5 °C darf Grigolin FUGENSPACHTEL TOP nicht verarbeitet werden. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Stand der Technik zusammengestellt und sollen als Richtlinie dienen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich und entbinden den Verarbeiter nicht davon das Produkt auf die Eignung selbstverantwortlich auch nach VOB zu prüfen